



Empowerment-Workshop für Lehrkräfte mit eigenen Rassismuserfahrungen (BI_POC)

Dieser Empowerment-Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die selbst Rassismus erleben und auf der Suche sind nach einem kollegialen Austausch über Strategien im Umgang mit Rassismuserfahrungen (1) in den verschiedenen Kontexten des Schulalltags – sei es durch Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen.

Ziel des Workshops ist es, die eigene Handlungsfähigkeit als Lehrkraft zu stärken und sich untereinander in einem geschützteren Rahmen (safer spaces) zu vernetzen.

Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Sammeln von Strategien gibt es das offene Angebot, eigene Vorfälle mitzubringen, um diese gemeinsam zu besprechen und aufzuarbeiten. Zudem besteht die Möglichkeit (nach Vorabsprache und ausdrücklichem Einverständnis) einzelne Anliegen, Wünsche oder Rückmeldungen an die Veranstalter von der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit des DRK und dem Kommunalen Integrationszentrum durch die Referentin weiterzuleiten. Die Vertraulichkeit und der Schutz aller Teilnehmenden stehen dabei immer an erster Stelle.

DOZENTIN:
ALEXANDRA CONRADS

(1) Explizit angesprochen sind Lehrkräfte, die aufgrund ihrer Hautfarbe, (vermeintlichen) Herkunft, und/oder ihrer Religionszugehörigkeit Rassismuserfahrungen machen: Schwarze Menschen, Indigene Menschen, Menschen of Colour, migrantische und migrantisierte Menschen, Menschen mit Fluchterfahrung.

13.05.2024
09:30 - 16:30 UHR

**Kooperation: DRK-
Integrationsagentur /
Antidiskriminierungsservice
stelle & Kommunales
Integrationszentrum (KI)**



Stadtfenster im KAP1
Konrad-Adenauer-Platz 1
40210 Düsseldorf

Anmeldung



hosai.jabari-harini@drk-
duesseldorf.de

Anmeldung bis zum
10.05.2024